

2.1

Betriebs-, Montage & Planungsanleitung
Instructions de service,
de montage et de planification
Manuale d'uso e installazione e progettazione

Elektrische Wand-Wassererwärmer
W/WS 010, 015, 030

Chauffe-eau électriques muraux
W/WS 010, 015, 030

Bollitori a muro elettrici
W/WS 010, 015, 030



07/2024

domotec

wärmstens empfohlen
chaudement recommandé
caldamente raccomandato

Inhaltsverzeichnis / Table des matières / Indice

Seite / Page / Pagina:

| | | |
|------------|--|-------|
| DE | Betriebs- und Montageanleitung Andris Eco Lux W/WS 010, 015 & 030 | 03–12 |
| FR | Instructions pour l'installation, l'emploi, l'entretien W/WS 010, 015 & 030 | 13–21 |
| ITA | Istruzioni per l'installazione, l'uso, la manutenzione W/WS 010, 015 & 030 | 22–30 |

| | INHALTSVERZEICHNIS | Seite |
|-----------|---|--------------|
| 1 | Allgemeine Sicherheitsanweisungen | 4 |
| 2 | Antilegionellen-Funktion | 5 |
| 3 | Technische Eigenschaften | 5 |
| 4 | Vorschriften zur Installation (für den Installateur) | 6 |
| 5 | Wasseranschluss | 6 |
| 5.1 | Druck-Installation | 6 |
| 5.1 | Drucklose-Installation | 7 |
| 6 | Elektroanschluss | 7 |
| 7 | Inbetriebnahme und Protokolle | 7 |
| 8 | Vorschriften für die Wartung (für Installateure) | 7 |
| 9 | Bedienungshinweise für Nutzer | 8 |
| 9.1 | Einstellung der Temperatur und Aktivierungen der Funktionen | 8 |
| 9.2 | Funktion «Eco» | 8 |
| 9.3 | Funktion «Boost» | 8 |
| 9.4 | Funktion «Frostschutz» | 9 |
| 9.5 | Funktion «Wochenprogramm» | 9 |
| 9.6 | Funktion «Anti-Legionellen» | 9 |
| 9.7 | Funktion «WLAN» | 10 |
| 10 | Diagnose | 10 |
| 11 | Montageanleitung | 11 |
| 11.1 | Obertisch-Montage | 11 |
| 11.2 | Untertisch-Montage | 11 |
| 12 | Umbau-Set DME 304 Untertisch WS 030 | 12 |
| 13 | Bilder | 31 |
| 14 | Entfernung Display | 33 |

FR

| TABLE DES MATIÈRES | | Page |
|--------------------|---|-----------|
| 1 | Instructions générales de sécurité | 13 |
| 2 | Fonction antilégionellose | 14 |
| 3 | Caractéristiques techniques | 14 |
| 4 | Consignes d'installation (pour l'installateur) | 15 |
| 5 | Raccordement à l'eau | 15 |
| 5.1 | Installation en pression | 15 |
| 5.2 | Installation hors pression | 16 |
| 6 | Raccordement électrique | 16 |
| 7 | Mise en service et protocoles | 16 |
| 8 | Prescriptions pour l'entretien (pour l'installateur) | 16 |
| 9 | Instructions d'utilisation pour les utilisateurs | 17 |
| 9.1 | Réglage de la température et activation des fonctions | 17 |
| 9.2 | Fonction «Eco» | 17 |
| 9.3 | Fonction «Boost» | 17 |
| 9.4 | Fonction «Protection antigel» | 18 |
| 9.5 | Fonction «Programme hebdomadaire» | 18 |
| 9.6 | Fonction «anti-légionellose» | 18 |
| 9.7 | Fonction «WLAN» | 19 |
| 10 | Diagnostic | 19 |
| 11 | Montage sur évier | 20 |
| 11.1 | Montage sur table supérieure | 20 |
| 11.2 | Montage sous évier | 20 |
| 12 | Kit pour installation sous évier WS 030 | 21 |
| 13 | Images | 31 |
| 14 | Démontage du Display | 33 |

ITA

| INDICE | | Pagina |
|-----------|---|-----------|
| 1 | Istruzioni generali di sicurezza | 22 |
| 2 | Funzione antilegionella | 23 |
| 3 | Caratteristiche tecniche | 23 |
| 4 | Istruzioni per l'installazione (per l'installatore) | 24 |
| 5 | Collegamento idraulico | 24 |
| 5.1 | Installazione in pressione | 24 |
| 5.2 | Installazione senza pressione | 25 |
| 6 | Collegamento elettrico | 25 |
| 7 | Messa in servizio e controllo | 25 |
| 8 | Norme per la manutenzione (per gli installatori) | 25 |
| 9 | Istruzioni per l'uso per gli utenti | 26 |
| 9.1 | Impostazione della temperatura e attivazione delle funzioni | 26 |
| 9.2 | Funzione «Eco» | 26 |
| 9.3 | Funzione «Boost» | 27 |
| 9.4 | Funzione «Protezione antigelo» | 27 |
| 9.5 | Funzione «Programma settimanale» | 27 |
| 9.6 | Funzione «Anti-legionella» | 27 |
| 9.7 | Funzione «WLAN» | 28 |
| 10 | Diagnosi | 28 |
| 11 | Istruzioni di montaggio | 29 |
| 11.1 | Montaggio sopra lavello | 29 |
| 11.2 | Montaggio sottolavello | 29 |
| 12 | Kit per installazione sottolavello WS 030 | 30 |
| 13 | Immagini | 31 |
| 14 | Smontaggio del display | 33 |

1. Allgemeine Sicherheitsanweisungen

1. Bitte lesen Sie die Anleitungen und Hinweise dieses Handbuchs sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen für eine sichere Installation, Bedienung und Wartung enthalten. Das Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts und sollte das Gerät immer begleiten, wenn es an einen neuen Eigentümer oder Benutzer übergeben oder in eine andere Anlage eingefügt wird.
2. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Tieren und Sachen, die durch unsachgemässen, falschen oder unvernünftigen Gebrauch entstehen, oder wenn die in dieser Broschüre enthaltenen Anweisungen nicht befolgt werden.
3. Dieser elektrische Warmwasserbereiter ist ausschliesslich für den Hausgebrauch konzipiert und für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt. Jede andere Verwendung des Produkts ist nicht vorgesehen und wird als gefährlich betrachtet. Der Hersteller lehnt jede Haftung ab, die aus einer unsachgemässen Verwendung des Produkts und/oder einem anderen als dem in der Gebrauchsanweisung angegebenen Zweck resultiert.
4. Die Installation und Wartung des Geräts müssen durch qualifiziertes Fachpersonal gemäss den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden. Nichtbeachtung kann Sicherheitsrisiken erhöhen und führt dazu, dass der Hersteller jegliche Verantwortung ablehnt.
5. Verpackungsmaterialien wie Klammern, Plastikbeutel und Styropor müssen ausser Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.
6. Das Gerät darf nicht von Personen unter 3 Jahren oder von Personen verwendet werden, die nicht über die notwendige körperliche, sensorische oder geistige Leistungsfähigkeit verfügen, es sei denn, sie werden überwacht oder in die sichere Handhabung des Geräts eingewiesen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur den Wasserhahn bedienen.
7. Es ist untersagt, das Gerät barfuss oder mit nassen Körperteilen zu berühren.
8. Vor Gebrauch des Gerätes und nach jeder Wartung, sei sie ordentlich oder ausserordentlich, ist es empfehlenswert, den Tank des Geräts mit Wasser zu füllen und dann komplett zu entleeren, um etwaige Restunreinigkeiten zu entfernen.
9. Falls das Gerät über ein Versorgungskabel verfügt, muss für den eventuellen Austausch desselben eine Vertrags-Kundendienststelle oder beruflich qualifiziertes Personal herangezogen werden.
10. Es ist Pflicht, an der Wassereintrittsleitung des Gerätes ein Absperrhahn, ein Rückschlagventil, ein Sicherheitsventil und eine Unterbrechungsvorrichtung der Wasserlast umfassen.
11. Die Vorrichtung gegen Überdruck (Ventil oder Sicherheitseinheit) darf nicht manipuliert werden und muss regelmässig betrieben werden, damit geprüft werden kann, dass sie nicht blockiert ist und um etwaige Kalkablagerungen zu beseitigen.
12. Während der Aufheizphase ist es normal, dass die Überdruck-Schutzvorrichtung tropft. Aus diesem Grund ist es nötig, den Ablauf, der jedenfalls immer offenbleiben muss, mit einem Entwässerungsschlauch in stetigem Gefälle zu einem eisfreien Ort verlaufend anzuschliessen.
13. Wenn das Gerät über längere Zeit an einem frostgefährdeten Ort unbenutzt gelagert wird, muss es unbedingt entleert und von der Netzversorgung abgetrennt werden.
14. Das an den Gebrauchshähnen mit einer Temperatur von über 50°C ausfliessende Heisswasser kann unmittelbar schwere Verbrennungen verursachen. Kinder, behinderte und ältere Menschen sind diesem Risiko stärker ausgesetzt. Es empfiehlt sich daher, ein thermostatisches Mischventil am Wasserauslaufrohr des Geräts anzuschrauben.
15. Das Gerät darf sich weder in Berührung noch in der Nähe entflammbarer Elemente befinden.
16. Unter dem Gerät dürfen keine Gegenstände positioniert werden, die z.B. durch ein eventuelles Wasserleck beschädigt werden könnten.

2. Antilegionellen-Funktion

Dieser elektronische Warmwasserbereiter verfügt über ein automatisches Wasserdesinfektionssystem, das standardmässig aktiviert ist und bei jedem Einschalten des Gerätes oder mindestens alle 30 Tage die Wassertemperatur auf 65 °C erhöht.

ACHTUNG: Während der thermische Desinfektionszyklus läuft, kann die hohe Wassertemperatur zu Verbrühungen führen. Es ist daher wichtig, vor dem Baden oder Duschen die Wassertemperatur zu überprüfen.

3. Technische Eigenschaften

Für die technischen Eigenschaften muss auf die Angaben des Typenschildes zur Bestimmung des Produkttyps (Etikett in der Nähe der Ein- und Auslaufrohre) Bezug genommen werden.

| | Mass-einheit | Produktinformationen | | |
|---|--------------|------------------------|------------------------|-----------------------|
| | | W 010 11/ WS 010 11 | W 015 11/ WS 015 11 | W 030 01/ W 030 11 |
| Produkttyp | | W 010 11/ WS 010 11 | W 015 11/ WS 015 11 | W 030 01/ W 030 11 |
| EDV Nr. | | 300000/ 300060 | 300100/ 300160 | 301300/ 300200 |
| Gewicht | kg | 6.6 | 7.4 | 12.8 |
| Masse HxTxB | mm | 360x360x294 | 360x360x342 | 447x447x406 |
| Leistung | W | 1200 | 1200 | 1500/ 1000 |
| Spannung | V | 230V 50/60Hz | 230V 50/60Hz | 230V 50/60Hz |
| Schutzklasse | | IPX4 | IPX4 | IPX4 |
| Anschluss | Zoll | 1/2" | 1/2" | 1/2" |
| Speichervolumen | L | 10 | 15 | 30 |
| Aufeizzeit ($\Delta T=45^{\circ}\text{C}$) | h:min | 26 | 39 | 1:09/1:34 |
| Betriebs überdruck | bar | 6 | 6 | 6 |
| Max. Betriebs temperatur | C° | 80 | 80 | 80 |

4. Vorschriften zur Installation (für den Installateur)

Das Gerät dient zur Erhitzung von Wasser auf eine Temperatur unter dem Siedepunkt. Es wird an ein Trinkwassernetz angeschlossen, das seinen Leistungen und Kapazitäten entspricht.

Vor dem Anschliessen des Geräts sollten Sie:

- Prüfen, dass die Eigenschaften (siehe Typenschild) den Anforderungen des Kunden entsprechen.
- Prüfen, dass die Installation dem in den geltenden Vorschriften angegebenen IP-Grad (Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten) des Geräts übereinstimmt.
- Das Verpackungsschild und das Typenschild des Geräts lesen.

Dieses Gerät darf nur in Innenräumen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften installiert werden. Darüber hinaus müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- Feuchtigkeit: installieren Sie das Gerät nicht in unbelüfteten und feuchten Räumen.
- Frost: installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die kritischen Temperaturen mit möglicher Eisbildung ausgesetzt sein können.
- Sonne: setzen Sie das Gerät nicht den direkten Sonnenstrahlen aus, auch durch Fensterscheiben.
- Staub/Dampf/Gas: installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die beispielsweise sauren Dämpfen, Staub oder Gas ausgesetzt sind.
- Stromschwankungen: schliessen Sie das Gerät nicht direkt an eine Stromversorgung an, die keinen Schwankungsschutz hat.

5. Wasseranschluss

Schliessen Sie die Zu- und Ableitungen des Warmwasserspeichers mit Rohren oder Verbindungsstücken an, die nicht nur dem Betriebsdruck, sondern auch den hohen Wassertemperaturen des Warmwasserspeichers, die im Normalfall 90 °F erreichen und sogar übersteigen können, standhalten. Daher sollten auf keinen Fall Materialien verwendet werden, die diesen Temperaturen gegenüber nicht resistent sind. Das Gerät darf nicht mit Wasser mit einer Härte geringer als 12 °F arbeiten; für sehr hartes Wasser (Härte + grösser als 25 °F) wird dagegen empfohlen, einen entsprechend kalibrierten und überwachten Enthärter zu verwenden, in diesem Fall darf die restliche Härte 15 °F nicht unterschreiten.

5.1 Druck-Installation

Schrauben Sie einen T-Anschluss an den mit einem blauen Ring gekennzeichneten Wassereingang des Gerätes. Schliessen Sie an eine Seite dieser T-Verbindung einen Hahn zur Entleerung des Warmwassergerätes (Abb. 1, B, Seite 31) an, der nur unter Zuhilfenahme eines Werkzeuges verstellt werden kann, und an die andere Seite eine Überdruckschutzvorrichtung (Abb. 1, A, Seite 31). Es ist verboten, jegliche Absperrvorrichtungen (Ventile, Hähne, usw.) zwischen der Sicherheitsvorrichtung und dem Warmwasserspeicher zu positionieren. Der Ablauf der Vorrichtung muss an eine Ablaufleitung mit einem Durchmesser, der mindestens gleich breit wie der des Geräteanschlusses ist, angeschlossen werden, mit einem Trichter, der einen Luftabstand von mindestens 20 mm lässt und die Sichtkontrolle gestattet.

5.2 Drucklose-Installation

Für diesen Installationstyp müssen besondere Armaturen benutzt werden und der Anschluss muss wie im Schema auf Abb. 2, Seite 31 ausgeführt werden. Mit dieser Lösung kann der Warmwasserspeicher mit jedem Netzdruck funktionieren und am Auslaufrohr, das als Entlüftung dient, muss kein Hahn angeschlossen werden.

6. Elektroanschluss

Vor der Installation des Gerätes müssen die elektrische Anlage und ihre Konformität mit den geltenden Sicherheitsnormen gewissenhaft kontrolliert werden; sie muss der maximalen Leistungsaufnahme des Warmwasserspeichers entsprechen (siehe Daten auf dem Typenschild) und der Querschnitt der Kabel für den elektrischen Anschluss muss mit den geltenden Normen übereinstimmen. Der Hersteller des Gerätes übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die auf eine mangelhafte Erdung der Anlage oder auf eine fehlerhafte Stromversorgung zurückzuführen sind. Klemmen Sie das Versorgungskabel mit Hilfe der mitgelieferten Kabelklemme an der Verschlusskappe fest. Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel und Adapter sind nicht zulässig.

Benutzen Sie für die Erdung des Geräts auf keinen Fall die Rohre der Wasserversorgungs-, Heizungs- oder Gasanlage. Das Gerät ist mit einem Versorgungskabel ausgestattet.

7. Inbetriebnahme und Kontrolle

Füllen Sie den Warmwasserspeicher, bevor Sie diesen unter Spannung stellen, mit Wasser aus dem Versorgungsnetz. Zum Auffüllen öffnen Sie den Haupthahn der Hausanlage und den Warmwasserhahn, bis die gesamte Luft aus dem Gerät herausgeströmt ist. Eine Sichtprüfung auf Wasserlecks am Umgehungsrohr, auch an den Flanschen, durchführen und gegebenenfalls die Bolzen und/oder Gewinderinge etwas anziehen. Stellen Sie über den Schalter die Stromversorgung her.

8. Vorschriften für die Wartung (für Installateure)

Sämtliche Eingriffe und Wartungsarbeiten sind von dazu befugtem Fachpersonal (das die Anforderungen der geltenden Gesetze erfüllt) auszuführen. Bevor Sie jedoch den Kundendienst zur Behebung eines möglichen Schadens anfordern, stellen Sie sicher, dass die Funktionsstörung nicht auf eine andere Ursache zurückzuführen ist, z.B. auf das zeitweise Fehlen von Wasser oder Strom (Abb. 6, Seite 32).

Achtung: das Gerät vor allen Eingriffen immer erst vom Stromnetz trennen.

9. Bedienungshinweise für Nutzer

Empfehlungen an den Nutzer

- Stellen Sie keine Gegenstände und/oder Geräte unter den Warmwasserspeicher, die im Fall eines Wasseraustritts Schaden nehmen könnten.
- Sollte das Wasser längere Zeit nicht benutzt werden, ist es notwendig:
 - Die Hähne des Wasserkreislaufs zu schliessen.
- Warmes Wasser, das mit einer Temperatur von über 50 °C aus den Hähnen austritt, kann sofort zu schweren Verbrennungen oder Verbrühungen führen. Für Kinder, Behinderte und ältere Menschen ist die Verbrennungsgefahr besonders gross.

Der Nutzer darf weder ordentliche noch ausserordentliche Wartungsarbeiten am Gerät vornehmen. Zur Reinigung der äusseren Teile reicht ein mit Seifenwasser befeuchtetes Tuch aus.

9.1 Einstellung der Temperatur und Aktivierungen der Funktionen

Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste ON/OFF «☺» mindestens eine Sekunde lang. Bei der ersten Einschaltung geht das Gerät auf eine Temperatur von 70 °C. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, indem Sie durch Drücken der Taste «SET» einen Wert zwischen 40 °C und 80 °C (Abb. 7, Seite 32), wählen. Nach 3 Sekunden ohne Aktion wird der Sollwert bestätigt und gespeichert. Während der Aufwärmphase leuchten die LEDs (40 °C --> 80 °C) die Temperatur, die das Wasser permanent erreicht hat; die folgenden LEDs, bis sie erreicht ist der eingestellten Temperatur blinken allmählich. Wenn die Temperatur sinkt, zum Beispiel durch Abstellen des Wassers, die Heizphase startet automatisch und die LEDs leuchten zwischen der letzten festen und der eingestellten auf die Temperatur beginnt wieder fortschreitend zu blinken. Bei einem Stromausfall oder wenn das Gerät mit der Taste ON/OFF «☺», ausgeschaltet wird, bleibt die letzte Einstellung erhalten Temperatur gespeichert. Während der Aufheizphase kann das Heizungswasser ein leichtes Geräusch verursachen.

9.2 Funktion «Eco»

Zur Aktivierung der Eco-Funktion drücken Sie die Taste «SET» bis die LED «ECO» leuchtet. Die Eco-Funktion erlernt die Gewohnheiten des Benutzers und steuert die Warmwasserproduktion entsprechend. In der allerersten Woche speichert das Gerät zunächst alle Wasserentnahmen und die Zeiträume, in denen diese erfolgen. Ab der folgenden Woche wird das Wasser ausgehend von den zuvor erlernten Gewohnheiten erhitzt. Wenn Sie die Funktion zurücksetzen und eine neue Lernphase beginnen möchten, drücken Sie 10 Sekunden lang die Taste «SET». Die erfolgreiche Datenlöschung wird durch 5 Sekunden langes Blinken der ECO-LED bestätigt. Wenn die ECO-Funktion aktiv ist und die Taste «SET» gedrückt wird, wird die Funktion deaktiviert und die entsprechend gewählte Temperatur, die durch die LEDs angezeigt wird, eingestellt (40 °C --> 80 °C) siehe Abb. 7 Seite 32.

9.3 Funktion «Boost»

Die BOOST-Funktion wird über die APP (Wi-Fi-Modell) aktiviert/deaktiviert. Die BOOST-Funktion stellt die Solltemperatur unter Umgehung der vorherigen Betriebsart vorübergehend auf 80 °C ein und schaltet sich bei Erreichen des Sollwerts ab. Dadurch wird die maximale Menge an heissem Wasser zur Verfügung gestellt. Die BOOST-Funktion wird automatisch deaktiviert, wenn: ein blockierender Fehler auftritt; wenn der Status «OFF» eingegeben wird; wenn die Taste «SET» gedrückt wird, um den Sollwert zu ändern.

9.4 Funktion «Frostschutz»

Bei der Frostschutzfunktion handelt es sich um eine automatische Schutzfunktion des Geräts, die Schäden durch sehr niedrige Temperaturen unter 5 °C verhindert, falls das Gerät im Winter ausgeschaltet wird. Es wird empfohlen, das Gerät auch bei längerer Nichtbenutzung an das Stromnetz angeschlossen zu lassen. Bei allen Modellen wird das Aufheizen des Wassers wieder abgeschaltet, sobald die Temperatur so weit gestiegen ist, dass Schäden durch Gefrieren ausgeschlossen sind.

9.5 Funktion «Wochenprogramm»

Die Wochenprogrammfunktion kann nur über die App aktiviert werden. Für jeden Wochentag können zwei verschiedene Solltemperaturen zu zwei verschiedenen Zeiten gewählt werden: Das Produkt berechnet die Heizleistung und in Abhängigkeit davon den besten Zeitpunkt für den Heizbeginn, um den Sollwert zur gewünschten Zeit zu erreichen. Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie einfach die Taste «SET».

9.6 Funktion «Anti-Legionellen»

Die Anti-Legionellen-Funktion ist standardmässig aktiviert. Sie erfolgt als ein Zyklus aus Aufheizen des Wassers auf 65 °C und Temperaturhalten für die Dauer von 1 Stunde, um die betreffenden Bakterien mittels thermischer Desinfektion zu eliminieren. Der Zyklus startet bei der ersten Einschaltung des Geräts und bei jeder Wiedereinschaltung nach einem Stromausfall. Falls das Gerät permanent mit Temperaturen unter 60 °C betrieben wird der Zyklus nach 30 Tagen wiederholt. Bei ausgeschaltetem Gerät ist der Legionellenschutz deaktiviert. Wird das Gerät während der Ausführung des Anti-Legionellen-Zyklus ausgeschaltet, so wird die Funktion deaktiviert. Nach Abschluss eines Zyklus geht die Betriebstemperatur wieder auf die zuvor vom Benutzer eingegebene Temperatur zurück.

Die Aktivierung des Anti-Legionellen-Zyklus wird durch die leuchtende LED «SET» angezeigt. Um die Anti-Legionellen-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, halten Sie die ON/OFF-Taste «☺» und die Taste «SET» 3 Sekunden lang gedrückt. Zur Bestätigung der erfolgten Deaktivierung blinkt die LED 40 °C 3 Sekunden lang schnell. Um die Anti-Legionellen-Funktion wieder zu aktivieren, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang; zur Bestätigung der Reaktivierung blinkt die LED 60 °C 3 Sekunden lang schnell.


Achtung: Während das Gerät den thermischen Desinfektionszyklus durchführt, kann die Wassertemperatur Verbrühungen verursachen. Achten Sie daher vor dem Baden oder Duschen auf die Temperatur des Wassers.


9.7 Funktion «WLAN»

Ausführliche Informationen zur WLAN-Konfiguration und zum Produktregistrierungsverfahren finden Sie in der Anleitung. Scannen Sie dafür den QR-Code und folgen Sie den Anweisungen auf der kostenlosen App oder verwenden Sie den folgenden Link: <https://discover.ariston-net.remotethermo.com>



BESCHREIBUNG DES VERBINDUNGSSTATUS


| | | |
|---|-------------------|--|
| WLAN-Taste  | Blinkt langsam | Das WLAN-Modul ist eingeschaltet. |
| | Blinkt schnell | Das WLAN-Modul ist im Access-Point-Modus. |
| | Doppeltes Blinken | Das WLAN-Modul verbindet sich mit dem privaten Netzwerk |
| | Eingeschaltet | Das WLAN-Modul ist eingeschaltet und mit dem privaten Netzwerk verbunden |
| | Ausgeschaltet | Das WLAN-Modul ist ausgeschaltet |



WLAN ZURÜCKSETZEN: Zum Zurücksetzen drücken Sie gleichzeitig 10 Sekunden lang die Tasten «» und «SET»

10. Diagnose

Wenn eine Störung erkannt wird, identifiziert das Gerät drei verschiedene Arten von Fehlern:

FEHLER: alle LEDs blinken;

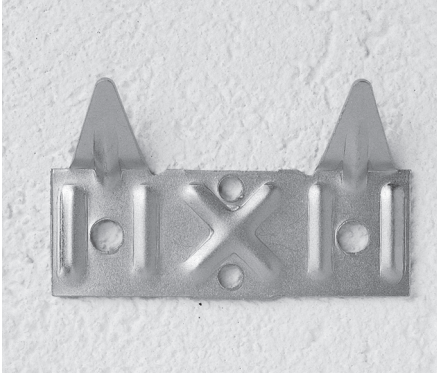
Um einen Fehler zurückzusetzen, drücken Sie, wenn möglich, die ON/OFF-Taste «», um das Gerät aus- und wieder einzuschalten. Wenn die Ursache der Störung unmittelbar nach dem Zurücksetzen verschwindet, wird der normale Betrieb wieder aufgenommen. Wenn die LEDs weiterhin blinken, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

WARNUNG: Die ON/OFF-LED «» blinkt; Drücken Sie die ON/OFF-Taste «», um das Gerät aus- und wieder einzuschalten. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

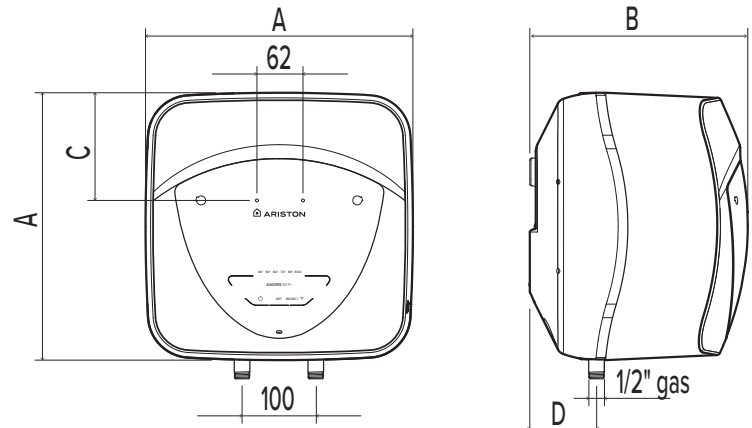
TOUCHDISPLAY-FEHLER: Alle Temperatur-LEDs blinken und die anderen LEDs sind aus; Setzen Sie das Gerät zurück, indem Sie es von der Stromversorgung trennen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

11. Montageanleitung

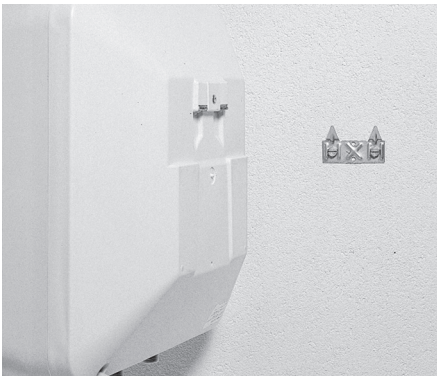
11.1 Obertisch-Montage



Montagebügel zu W 010 bis W 030



| Modell | 10 | 15 | 30 |
|--------|-----|-----|-----|
| A | 360 | 360 | 446 |
| B | 294 | 342 | 406 |
| C | 144 | 144 | 165 |
| D | 92 | 78 | 115 |

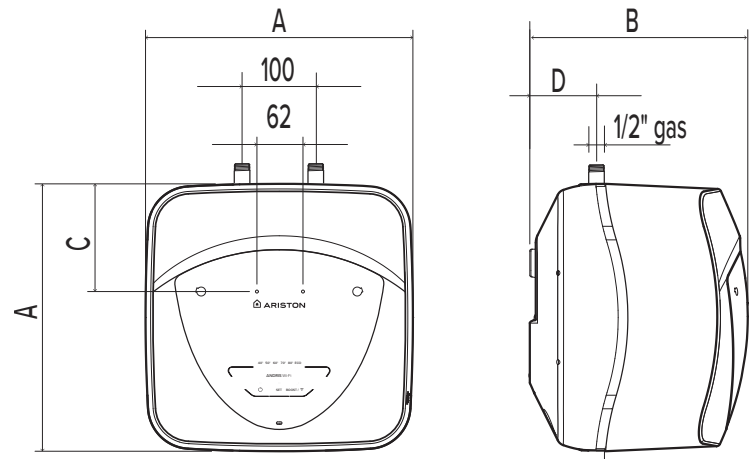


Den Montagebügel mit Schrauben und Dübeln befestigen.



Den Wassererwärmer von oben in den Montagebügel einhängen.

11.2 Untertisch-Montage



| Modell | 10 | 15 |
|--------|-----|-----|
| A | 360 | 360 |
| B | 294 | 342 |
| C | 144 | 144 |
| D | 92 | 78 |

12. Umbau-Set DME 304 Untertisch WS 030

Ein Wassererwärmer WS 030 besteht aus einem Wassererwärmer W 030 und das Umbau-Set für 30 Liter Untertisch DMI 304 B. Wenn eine Wandbefestigung nicht möglich ist, muss die Bodenmontage Halterung DME 407* verwendet werden.

DME 407

DMI 304



W 030



DME 407



DME 304 B



DME 304 B

- Halterung für Bodenmontage
*separat zu bestellen

- Umbau-Set für 30 Liter Untertisch
(2 CN-Rohre 12 mm inkl. Dichtungen)

Montage des Sets



- Umbau-Set für 30 Liter Untertisch wie abgebildet am Wassererwärmer befestigen.

Montage auf der Halterung



- Wenn verwendet, Wassererwärmer wie abgebildet auf Bodenhalterung stellen. Gesamthöhe vom Boden 620 mm
Breite 446 mm / Tiefe 406 mm

1. Instructions générales de sécurité

1. Veuillez lire attentivement les instructions et les remarques de ce manuel, car elles contiennent des informations importantes pour une installation, une utilisation et une maintenance en toute sécurité. Le manuel fait partie intégrante du produit et devrait toujours accompagner l'appareil lorsqu'il est remis à un nouveau propriétaire ou utilisateur ou inséré dans une autre installation.
2. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages causés aux personnes, aux animaux et aux biens par une utilisation inappropriée, incorrecte ou déraisonnable, ou si les instructions contenues dans cette brochure ne sont pas respectées.
3. Ce chauffe-eau électrique est conçu exclusivement pour un usage domestique et destiné à chauffer de l'eau froide. Toute autre utilisation du produit n'est pas prévue et est considérée comme dangereuse. Le fabricant décline toute responsabilité résultant d'une utilisation inappropriée du produit et/ou d'un usage différent de celui indiqué dans le mode d'emploi.
4. L'installation et l'entretien de l'appareil doivent être effectués par un personnel qualifié conformément aux instructions du présent manuel. Le non-respect de cette consigne peut augmenter les risques de sécurité et entraîner le rejet de toute responsabilité par le fabricant.
5. Les matériaux d'emballage tels que les agrafes, les sacs en plastique et le polystyrène doivent être tenus hors de portée des enfants, car ils représentent un danger potentiel.
6. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes de moins de 3 ans ou ne disposant pas des capacités physiques, sensorielles ou mentales nécessaires, à moins qu'elles ne soient surveillées ou qu'elles aient reçu des instructions sur la manière d'utiliser l'appareil en toute sécurité. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil et les enfants âgés de 3 à 8 ans ne peuvent utiliser le robinet que s'ils ne sont pas surveillés.
7. Il est interdit de toucher l'appareil pieds nus ou avec des parties du corps mouillées.
8. Avant d'utiliser l'appareil et après chaque entretien, qu'il soit ordinaire ou extraordinaire, il est recommandé de remplir le réservoir de l'appareil avec de l'eau, puis de le vider complètement afin d'éliminer les éventuelles impuretés résiduelles.
9. Si l'appareil est équipé d'un câble d'alimentation, il faut faire appel à un centre d'assistance agréé ou à du personnel professionnellement qualifié pour le remplacer éventuellement.
10. Il est obligatoire d'installer un robinet d'arrêt, un clapet anti-retour, une soupape de sécurité et un dispositif d'interruption de la charge d'eau sur la conduite d'arrivée d'eau de l'appareil.
11. Le dispositif contre la surpression (soupape ou unité de sécurité) ne doit pas être manipulé et doit être utilisé régulièrement afin de vérifier qu'il n'est pas bloqué et d'éliminer les éventuels dépôts de calcaire.
12. Pendant la phase de chauffage, il est normal que le dispositif de protection contre la surpression goutte. Pour cette raison, il est nécessaire de raccorder l'évacuation, qui doit en tout cas toujours rester ouverte, à un endroit exempt de glace à l'aide d'un tuyau de drainage en pente constante.
13. Si l'appareil est stocké pendant une longue période dans un endroit exposé au gel sans être utilisé, il doit impérativement être vidé et débranché de l'alimentation secteur.
14. L'eau chaude qui s'écoule des robinets d'usage à une température supérieure à 50°C peut provoquer directement de graves brûlures. Les enfants, les personnes handicapées et les personnes âgées sont davantage exposés à ce risque. Il est donc recommandé de visser un mitigeur thermostatique sur le tuyau de sortie d'eau de l'appareil.
15. L'appareil ne doit pas être en contact ou à proximité d'éléments inflammables.
16. Ne pas positionner d'objets sous l'appareil qui pourraient être endommagés par une éventuelle fuite d'eau, par exemple.

2. Fonction antilégionellose

Ce chauffe-eau électronique est équipé d'un système de désinfection automatique de l'eau qui est activé par défaut et qui augmente la température de l'eau à 65 °C à chaque mise en marche de l'appareil ou au moins tous les 30 jours.

ATTENTION : Pendant que le cycle de désinfection thermique est en cours, la température élevée de l'eau peut provoquer des brûlures. Il est donc important de vérifier la température de l'eau avant de prendre un bain ou une douche.

3. Caractéristiques techniques

Pour les caractéristiques techniques, il faut se référer aux indications de la plaque signalétique pour déterminer le type de produit (étiquette située à proximité des tuyaux d'entrée et de sortie).

| Produits | Unité de mesure | Informations sur les produits | | |
|---|-----------------|-------------------------------|------------------------|-----------------------|
| | | W 010 11/ WS 010 11 | W 015 11/ WS 015 11 | W 030 01/ W 030 11 |
| EDV Nr. | | 300000/ 300060 | 300100/ 300160 | 301300/ 300200 |
| Poids | kg | 6.6 | 7.4 | 12.8 |
| Dimensions HxPx L | mm | 360x360x294 | 360x360x342 | 447x447x406 |
| Puissance | W | 1200 | 1200 | 1500/ 1000 |
| Tension | V | 230V 50/60Hz | 230V 50/60Hz | 230V 50/60Hz |
| Classe de protection | | IPX4 | IPX4 | IPX4 |
| Raccordement | Pouce | 1/2 " | 1/2 " | 1/2 " |
| Volume de stockage | L | 10 | 15 | 30 |
| Temps de chauffe ($\Delta T=45^{\circ}\text{C}$) | h:min | 26 | 39 | 1:09/1:34 |
| Surpression de service | bar | 6 | 6 | 6 |
| max. Température de service | C° | 80 | 80 | 80 |

4. Prescriptions relatives à l'installation (pour l'installateur)

L'appareil sert à chauffer l'eau à une température inférieure à son point d'ébullition. Il est raccordé à un réseau d'eau potable qui correspond à ses prestations et à ses capacités.

Avant de raccorder l'appareil, il faut:

- Vérifier que les caractéristiques (voir plaque signalétique) sont correspondent à l'installation.
- Vérifier que l'installation correspond au degré IP indiqué dans les normes en vigueur. (protection contre la pénétration de liquides) de l'appareil est conforme.
- Lire l'étiquette d'emballage et la plaque signalétique de l'appareil.

Cet appareil ne doit être installé qu'à l'intérieur, conformément à la réglementation en vigueur être installé conformément à la réglementation. En outre, les consignes suivantes doivent être respectées doivent être respectées:

- Humidité: n'installez pas l'appareil dans des pièces non ventilées et humides.
- Gel: n'installez pas l'appareil dans des locaux susceptibles d'être exposés à des températures critiques avec formation possible de glace.
- Soleil: n'exposez pas l'appareil aux rayons directs du soleil, même à travers les fenêtres vitres des fenêtres.
- Poussière/vapeur/gaz: n'installez pas l'appareil dans des locaux exposés, par exemple, à des émanations de vapeurs acides, de la poussière ou du gaz.
- Fluctuations de courant: ne branchez pas l'appareil directement sur une alimentation électrique, qui n'est pas équipée d'une protection contre les fluctuations.

5. Raccordement hydraulique

Raccordez les conduites d'alimentation et d'évacuation du chauffe-eau avec des tuyaux ou des raccords qui résistent non seulement à la pression de service, mais aussi aux températures élevées de l'eau, qui peuvent normalement atteindre voire dépasser 90°. Il ne faut donc en aucun cas utiliser des matériaux qui ne résistent pas à ces températures. L'appareil ne doit pas fonctionner avec de l'eau dont la dureté est inférieure à 12 °F ; pour une eau très dure (dureté supérieure à 25 °F), il est en revanche recommandé d'utiliser un adoucisseur d'eau dûment calibré et contrôlé ; dans ce cas, la dureté résiduelle ne doit pas être inférieure à 15 °F.

5.1 Installation en pression

Visser un raccord en T sur l'entrée d'eau marquée d'une bague bleue. entrée d'eau de l'appareil. Raccordez d'un côté de ce raccord en T un robinet de vidange de l'appareil de production d'eau chaude (fig. 1, B, page 31), qui ne peut être déplacé qu'à l'aide d'un outil, et de l'autre côté un dispositif de protection contre les surpressions (fig. 1, A, page 31). Il est interdit d'interposer un dispositif d'arrêt quelconque (vannes, robinets, etc.) entre le dispositif de sécurité et le chauffe-eau. La sortie d'évacuation du dispositif doit être reliée à une tuyauterie d'évacuation ayant un diamètre au moins égal à celui du raccordement de l'appareil, à travers un entonnoir qui assure une garde d'air de 20 mm au minimum.

5.2 Installation hors pression

Pour ce type d'installation, il est nécessaire d'utiliser des groupes de robinets spécifiques, et d'effectuer le raccordement comme indiqué dans le schéma de l'illustration 2. page 31. Avec cette solution, le chauffe-eau peut fonctionner avec n'importe quelle pression de réseau, et il ne faut raccorder aucun robinet sur le tuyau de sortie, qui fait fonction de purge.

6. Raccordement électrique

Avant d'installer l'appareil, il convient de contrôler scrupuleusement l'installation électrique et sa conformité aux normes de sécurité en vigueur ; elle doit correspondre à la puissance maximale absorbée par le chauffe-eau (voir les données sur la plaque signalétique) et la section des câbles pour le raccordement électrique doit être conforme aux normes en vigueur. Le fabricant de l'appareil décline toute responsabilité en cas de dommages éventuels dus à une mauvaise mise à la terre de l'installation ou à un défaut d'alimentation électrique. Fixez le câble d'alimentation sur le bouchon à l'aide du serre-câble fourni. Les prises multiples, les rallonges et les adaptateurs ne sont pas autorisés.

N'utilisez en aucun cas les tuyaux de l'installation d'eau, de chauffage ou de gaz pour la mise à la terre de l'appareil. L'appareil est équipé d'un câble d'alimentation

7. Mise en service et contrôle

Remplissez chauffe-eau avec de l'eau du réseau de distribution avant de le mettre sous tension. Pour le remplissage, ouvrez le robinet principal de l'installation domestique et le robinet d'eau chaude jusqu'à ce que tout l'air soit évacué de l'appareil. Effectuez un contrôle visuel pour vérifier qu'il n'y a pas de fuite d'eau au niveau du tuyau de dérivation, y compris au niveau des brides, et serrez légèrement les boulons et/ou les bagues filetées si nécessaire. Établissez l'alimentation électrique via l'interrupteur.

8. Règles de maintenance (pour les installateurs)

Toutes les interventions et tous les travaux d'entretien doivent être effectués par un personnel qualifié et habilité (qui répond aux exigences de la législation en vigueur). Toutefois, avant de faire appel au service après-vente pour réparer un éventuel dommage, assurez-vous que le problème ne provient pas d'une autre cause, que le dysfonctionnement n'est pas dû à une autre cause, par exemple à l'absence temporaire d'eau ou de courant (fig. 6, page 32).

Attention : toujours débrancher l'appareil du réseau électrique avant toute intervention.



9. Conseils d'utilisation pour les utilisateurs

Recommandations à l'utilisateur

- Ne placez pas sous le chauffe-eau des objets et/ou des appareils qui pourraient être endommagés en cas de fuite d'eau.
- Si l'eau n'est pas utilisée pendant une longue période, il est nécessaire :
 - de fermer les robinets du circuit d'eau
- L'eau chaude qui s'échappe des robinets à une température supérieure à 50 °C peut provoquer immédiatement des brûlures graves ou des échaudures. Le risque de brûlures est particulièrement élevé pour les enfants, les personnes handicapées et les personnes âgées.

L'utilisateur ne doit pas effectuer de travaux d'entretien ordinaires ou extraordinaires sur l'appareil. Pour nettoyer les parties extérieures, il suffit d'utiliser un chiffon humidifié avec de l'eau savonneuse.

9.1 Réglage de la température et activation des fonctions

Pour allumer l'appareil appuyer sur la touche ON/OFF «» pendant au moins une seconde. Lors du premier allumage, le produit se règle à la température de 70°C. Réglez la température souhaitée en choisissant une valeur comprise entre 40°C et 80°C (fig. 7, page 32), à l'aide de la touche «SET». Après 3 secondes sans action, le point de consigne est confirmé et mémorisé. Durant la phase de chauffage, les LED (40°C --> 80°C) relatifs à la température atteinte par l'eau sont allumés fixes ; les suivants, jusqu'à la température programmée, clignotent progressivement. Si la température diminue, par exemple suite à un prélèvement d'eau, le chauffage s'active à nouveau automatique et les voyants compris entre le dernier allumé de manière fixe et celui qui correspond à la température configurée recommencent à clignoter progressivement. Après chaque coupure de courant ou quand l'appareil est éteint à l'aide du bouton ON/OFF «» c'est la dernière température sélectionnée qui reste mémorisée. Pendant la phase de chauffage le fonctionnement peut être légèrement bruyant à cause de l'opération de chauffage de l'eau.

9.2 Fonction «Eco»

La fonction ECO est activée en appuyant sur la touche «SET» jusqu'à ce que le LED ECO s'allume. La fonction ECO vise à produire de l'eau chaude selon les habitudes de l'utilisateur. Dès lors, pendant la première semaine, l'appareil mémorise les interruptions et les périodes correspondantes. Au cours des semaines suivantes, l'eau est chauffée selon les événements précédents. Si l'utilisateur souhaite restaurer cette fonction et démarrer un nouveau programme d'apprentissage, il doit appuyer sur la touche «SET» pendant 10 secondes. La suppression des données est confirmée par le clignotement de la LED ECO pendant 5 secondes. Si la fonction ECO est active et que la touche «SET» est enfoncée, la fonction sera désactivée et la température préréglée correspondante affichée par les LED sera réglée (40 °C --> 80 °C). Voir fig. 7 page 32.

9.3 Fonction «Boost»

La fonction BOOST est activée/désactivée via l'APP (modèle Wi-Fi). La fonction BOOST règle temporairement la température de consigne à 80 °C en contournant le mode de fonctionnement précédent et s'arrête lorsque la valeur de consigne est atteinte. La quantité maximale d'eau chaude est ainsi mise à disposition. La fonction BOOST est automatiquement désactivée en cas : d'erreur bloquante ; d'entrée de l'état « OFF » ; d'appui sur la touche « SET » pour modifier la valeur de consigne.

9.4 Fonction «Antigel»

La fonction antigel est une protection automatique de l'appareil pour éviter les dommages causés par des températures très basses inférieures à 5 °C. On recommande de laisser le produit branché au réseau électrique, même en cas de longues périodes d'inactivité. La fonction s'active automatiquement lorsque la température descend à 5°C, une fois la température revenue à la valeur de protection, la fonction se désactive.

9.5 Fonction «Programme hebdomadaire»

La fonction de programmation hebdomadaire ne peut être activée que via l'Appli. Il est possible de sélectionner pour chaque jour de la semaine deux températures de consigne différentes à deux moments différents : le produit calculera la vitesse de chauffage et, en fonction de celle-ci, le meilleur moment pour commencer à chauffer afin d'atteindre le point de consigne à l'heure souhaitée. Pour désactiver la fonction, appuyer sur la touche «SET».

9.6 Fonction «Anti-légionellose»

La fonction anti-Legionella est active par défaut. Elle consiste en un cycle de chauffage/maintien de l'eau à 65 °C pendant 1 h, ce qui permet d'éliminer les bactéries (désinfection thermique). Le cycle démarre à l'allumage de la chaudière et après chaque nouvelle mise en route suite à une panne de courant. Si l'appareil fonctionne en permanence à une température inférieure à 60 °C, le cycle est répété après 30 jours. Lorsque l'appareil est éteint, la fonction anti-légionelle est désactivée. En cas d'extinction de l'appareil pendant le cycle anti-Legionella, le produit s'éteint et la fonction est désactivée. Au terme de chaque cycle, la température revient à la température d'utilisation préalablement définie par l'utilisateur. L'activation du cycle anti-légionelles est signalée par l'allumage du voyant SET. Pour désactiver ou activer la fonction antilégionelles, appuyer sur la touche «ON/OFF» et sur la touche «SET» pendant 3 secondes. Pour réactiver la fonction antilégionelles, répéter l'opération décrite ci-dessus ; pour confirmer la réactivation, le voyant 60 °C clignote rapidement pendant 3 secondes.


Attention : pendant que l'appareil effectue le cycle de désinfection thermique, la température élevée de l'eau peut provoquer des brûlures. Par conséquent, vérifier la température de l'eau avant de prendre un bain ou une douche.


9.8 Fonction «WLAN»

Vous trouverez des informations détaillées sur la configuration WLAN et la procédure d'enregistrement du produit dans le guide. Pour ce faire, scannez le code QR et suivez les instructions sur l'application gratuite ou utilisez le lien suivant <https://discover.ariston-net.remotethermo.com>




DESCRIPTION DE L'ÉTAT DE LA CONNEXION



| | | |
|--|---------------------|--|
| WLAN-touche  | Clignote lentement | Le module WLAN est activé. |
| | Clignote rapidement | Le module WLAN est en mode point d'accès. |
| | Double clignotement | Le module WLAN se connecte au réseau privé |
| | Allumé | Le module WLAN est allumé et connecté au réseau privé. |
| | Désactivé | Le module WLAN est désactivé |

RÉINITIALISATION Wi-Fi : pour effectuer la réinitialisation, appuyer simultanément sur les touches «  » et « SET » pendant 10 secondes.

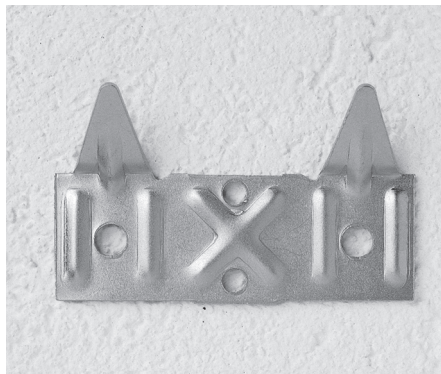
10. Diagnostic

Lorsqu'une panne est détectée, l'appareil identifie trois différents types d'erreurs :

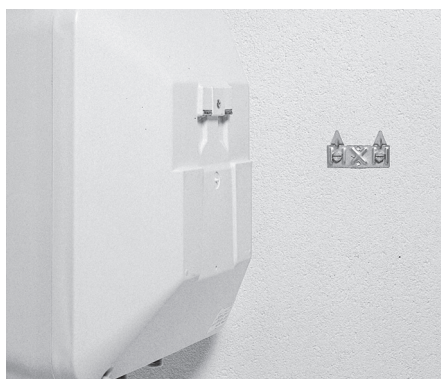
ERREUR : toutes les LED clignotent ; Pour réinitialiser une erreur, si possible, effectuer la réinitialisation en appuyant sur la touche ON/OFF «  » pour éteindre et rallumer le produit. Si la cause du dysfonctionnement disparaît immédiatement après la réinitialisation, l'appareil reprend un fonctionnement normal. Si en revanche les LED continuent à clignoter, contacter le Centre d'assistance technique.

AVERTISSEMENT : la LED ON/OFF «  » clignote ; Effectuer la réinitialisation en appuyant sur la touche ON/OFF «  » pour éteindre et allumer le produit. Si le dysfonctionnement persiste, contacter le Centre d'assistance technique.

ERREUR ÉCRAN TACTILE : toutes les LED de température clignotent et les autres LED sont éteintes ; Effectuer la réinitialisation en mettant le produit hors tension. Si le dysfonctionnement persiste, contacter le Centre d'assistance technique.

11 Notice de montage**11.1 Montage sur évier**

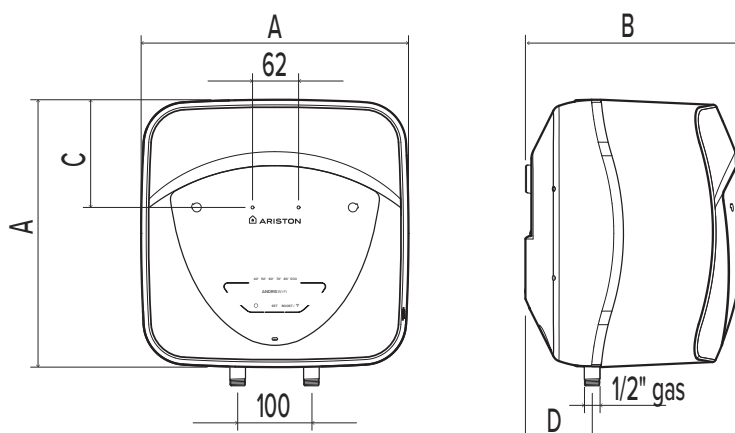
Etrier de montage pour W 010 à W 030



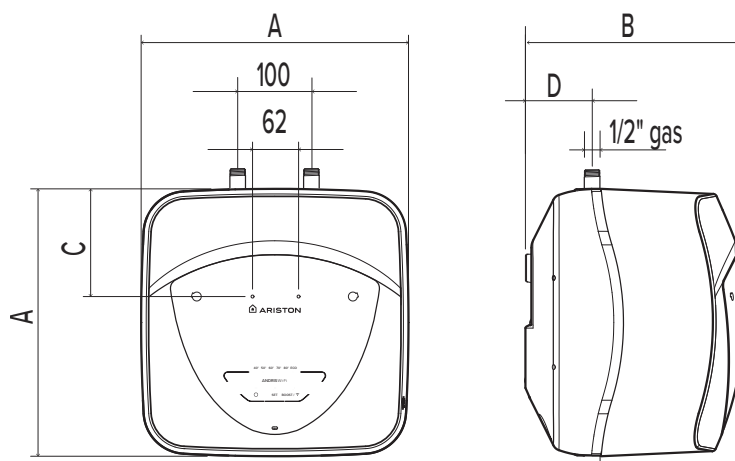
Fixer l'étrier de montage au moyen de tampons et de vis



Suspender le chauffe-eau à l'étrier



| Modèle | 10 | 15 | 30 |
|--------|-----|-----|-----|
| A | 360 | 360 | 446 |
| B | 294 | 342 | 406 |
| C | 144 | 144 | 165 |
| D | 92 | 78 | 115 |

11.2 Montage sous évier

| Modèle | 10 | 15 |
|--------|-----|-----|
| A | 360 | 360 |
| B | 294 | 342 |
| C | 144 | 144 |
| D | 92 | 78 |

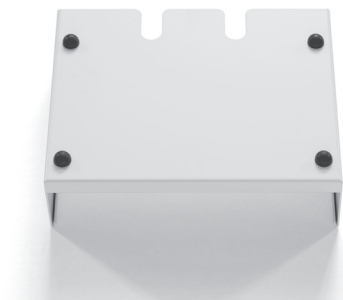
12. Kit pour installation sous évier WS 030

Le chauffe-eau WS 030 se compose d'un chauffe-eau W 030 et du Set de conversion pour 30 litres sous évier DMI 304 B. Si le montage mural n'est pas possible, le support de montage au sol DME 407* doit être utilisé.

DME 407



W 030



DME 407

DMI 304



DME 304 B



DME 304 B

- Support pour le montage au sol
* doit être commandé séparément

- Kit pour l'installation sous évier
(2 tubes en inox 12 mm joints inclus.)

Montage du kit



- Monter le Set de conversion pour 30 litres sous évier au chauffe-eau comme illustré.

Montage sur support



- Montage du chauffe-eau sur le support.
Hauteur totale du sol aux raccords 607 mm
Largeur 446 mm / Profondeur 406 mm

1. Istruzioni generali di sicurezza

1. Leggere attentamente le istruzioni e le note contenute nel presente manuale, poiché contengono informazioni importanti per un'installazione, un funzionamento e una manutenzione sicuri. Il manuale è parte integrante del prodotto e deve sempre accompagnare l'apparecchio quando viene consegnato a un nuovo proprietario o utente o quando viene aggiunto a un altro impianto.
2. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni a persone, animali o cose causati da un uso improprio, errato o irragionevole o se non vengono seguite le istruzioni contenute in questo opuscolo.
3. Questo scaldacqua elettrico è progettato esclusivamente per uso domestico ed è destinato al riscaldamento di acqua fredda. Qualsiasi altro uso del prodotto non è previsto ed è considerato pericoloso. Il produttore declina ogni responsabilità derivante da un uso improprio del prodotto e/o da un uso diverso da quello specificato nelle istruzioni per l'uso.
4. L'installazione e la manutenzione dell'apparecchio devono essere eseguite da personale qualificato in conformità alle istruzioni contenute nel presente manuale. In caso contrario, i rischi per la sicurezza possono aumentare e il produttore declina ogni responsabilità.
5. I materiali di imballaggio come graffette, sacchetti di plastica e polistirolo devono essere tenuti fuori dalla portata dei bambini perché rappresentano un potenziale pericolo.
6. L'apparecchio non deve essere utilizzato da persone di età inferiore ai 3 anni o da persone che non hanno le necessarie capacità fisiche, sensoriali o mentali, a meno che non siano sorvegliate o istruite sull'uso sicuro dell'apparecchio. I bambini non devono giocare con l'apparecchio e i bambini di età compresa tra i 3 e gli 8 anni possono azionare il rubinetto solo se non sono sorvegliati.
7. È vietato toccare l'apparecchio a piedi nudi o con parti del corpo bagnate.
8. Prima di utilizzare l'apparecchio e dopo qualsiasi intervento di manutenzione, ordinaria o straordinaria, è consigliabile riempire il serbatoio dell'apparecchio con acqua e poi svuotarlo completamente per eliminare eventuali impurità residue.
9. Se l'apparecchio ha un cavo di alimentazione, è necessario rivolgersi a un centro di assistenza autorizzato o a personale professionalmente qualificato per sostituirlo.
10. È obbligatorio includere una valvola di intercettazione, una valvola di non ritorno, una valvola di sicurezza e un dispositivo di interruzione del carico d'acqua sul tubo di ingresso dell'acqua dell'apparecchio.
11. Il dispositivo di sovrappressione (valvola o unità di sicurezza) non deve essere manomesso e deve essere azionato regolarmente per verificare che non sia bloccato e per rimuovere eventuali depositi di calcare.
12. Durante la fase di riscaldamento, è normale che il dispositivo di protezione dalla sovrappressione goccioli. Per questo motivo, è necessario collegare lo scarico, che deve rimanere sempre aperto, con un tubo di drenaggio a pendenza costante in un luogo privo di ghiaccio.
13. Se l'apparecchio rimane inutilizzato per un lungo periodo di tempo in un luogo a rischio di gelo, deve essere svuotato e scollegato dalla rete di alimentazione.
14. L'acqua calda che sgorga dai rubinetti di servizio a una temperatura superiore a 50°C può provocare immediatamente gravi ustioni. I bambini, i disabili e gli anziani sono più esposti a questo rischio. È quindi consigliabile avvitare una valvola miscelatrice termostatica sul tubo di uscita dell'acqua dell'apparecchio.
15. L'apparecchio non deve essere a contatto o in prossimità di elementi infiammabili.
16. Non collocare sotto l'apparecchio oggetti che potrebbero essere danneggiati, ad esempio, da un'eventuale perdita d'acqua.

2. Funzione antilegionella

Questo scaldacqua elettronico è dotato di un sistema automatico di disinfezione dell'acqua che si attiva di serie e porta la temperatura dell'acqua a 65 °C a ogni accensione dell'apparecchio o almeno ogni 30 giorni.

ATTENZIONE: durante il ciclo di disinfezione termica, l'elevata temperatura dell'acqua può provocare scottature. È quindi importante controllare la temperatura dell'acqua prima di fare il bagno o la doccia.

3. Proprietà tecniche

Per quanto riguarda le caratteristiche tecniche, per determinare il tipo di prodotto occorre fare riferimento alle informazioni riportate sulla targhetta (etichetta in prossimità dei tubi di ingresso e di uscita).

| | Unità di misura | Informazioni sul prodotto | | |
|---------------------------------------|-----------------|---------------------------|------------------------|-----------------------|
| | | W 010 11/ WS 010 11 | W 015 11/ WS 015 11 | W 030 01/ W 030 11 |
| Prodotto | | W 010 11/ WS 010 11 | W 015 11/ WS 015 11 | W 030 01/ W 030 11 |
| EDV Nr. | | 300000/ 300060 | 300100/ 300160 | 301300/ 300200 |
| Peso | kg | 6.6 | 7.4 | 12.8 |
| Dimensioni HxDxL | mm | 360x360x294 | 360x360x342 | 447x447x406 |
| Potenza nominale | W | 1200 | 1200 | 1500/ 1000 |
| Tensione di alimentazione | V | 230V 50/60Hz | 230V 50/60Hz | 230V 50/60Hz |
| Classe di protezione | | IPX4 | IPX4 | IPX4 |
| Connessione | pollici | 1/2 " | 1/2 " | 1/2 " |
| Volume di stoccaggio | L | 10 | 15 | 30 |
| Tempo di riscaldamento (ΔT=45°C) | h:min | 26 | 39 | 1:09/1:34 |
| Sovrappressione di esercizio | contanti | 6 | 6 | 6 |
| Massima Temperatura di esercizio max. | C° | 80 | 80 | 80 |

4. Istruzioni per l'installazione (per l'installatore)

L'apparecchio viene utilizzato per riscaldare l'acqua a una temperatura inferiore al punto di ebollizione. È collegato a una rete di acqua potabile che corrisponde alle sue prestazioni e capacità.

Prima di collegare l'apparecchio, è necessario:

- Verificare che le caratteristiche (vedi targhetta) soddisfino i requisiti del cliente.
- Verificare che l'installazione sia conforme al grado IP (protezione dall'ingresso di liquidi) dell'apparecchio.
- Leggere l'etichetta dell'imballaggio e la targhetta dell'apparecchio.

Questo apparecchio può essere installato solo in ambienti chiusi, in conformità alle norme vigenti. È inoltre necessario osservare le seguenti istruzioni devono essere rispettate:

- Umidità: non installare l'apparecchio in locali non ventilati e umidi.
- Gelo: non installare l'apparecchio in locali che possono essere esposti a temperature critiche con possibile formazione di ghiaccio.
- Sole: non esporre l'apparecchio alla luce diretta del sole, anche attraverso i vetri delle finestre.
- Polvere/vapori/gas: non installare l'apparecchio in locali esposti, per esempio, a esposti a vapori acidi, polvere o gas.
- Fluttuazioni di corrente: non collegare l'apparecchio direttamente a n'alimentazione elettrica che non disponga di una protezione contro le fluttuazioni.

5. Collegamento idraulico

Collegare le linee di alimentazione e di scarico dell'accumulatore di acqua calda con tubi o connettori in grado di resistere non solo alla pressione di esercizio, ma anche alle elevate temperature dell'acqua dell'accumulatore di acqua calda, che normalmente possono raggiungere e persino superare i 90 °F. Pertanto, non si devono utilizzare in nessun caso materiali che non siano resistenti a queste temperature. L'apparecchio non deve essere utilizzato con acqua con una durezza inferiore a 12 °F; per l'acqua molto dura (durezza superiore a 25 °F), si consiglia di utilizzare un addolcitore opportunamente tarato e monitorato, nel qual caso la durezza residua non deve essere inferiore a 15 °F.

5.1 Installazione in pressione

Avvitare un raccordo a T all'ingresso dell'acqua dell'apparecchio contrassegnato da un anello blu. all'ingresso dell'acqua dell'apparecchio contrassegnato da un anello blu. Collegare un rubinetto per lo scarico dell'acqua calda (fig. 1, B, pagina 31) a un lato di questo raccordo a T, che può essere regolato solo con l'ausilio di un attrezzo, e un dispositivo di protezione dalla sovrappressione (fig. 1, A, pagina 31) all'altro lato. È vietato interporre qualunque dispositivo di intercettazione (valvole, rubinetti, etc.) tra il dispositivo di sicurezza e lo scaldacqua stesso. L'uscita di scarico del dispositivo deve essere collegata ad una tubatura di scarico con un diametro almeno uguale a quella di collegamento dell'apparecchio, tramite un imbuto che permetta una distanza d'aria di minimo 20 mm.

5.2 Installazione non pressurizzata

Per questo tipo di installazione è necessario utilizzare appositi gruppi rubinetteria ed effettuare il collegamento come indicato nello schema in fig. 2. pagina 31. Con tale soluzione lo scaldacqua può funzionare a qualsiasi pressione di rete e sul tubo di uscita, che ha la funzione di sfiato, non deve essere collegato nessun tipo di rubinetto.

6. Collegamento elettrico

Prima di installare l'apparecchio, è necessario verificare attentamente l'impianto elettrico e la sua conformità alle norme di sicurezza vigenti; esso deve corrispondere alla potenza massima assorbita dall'accumulatore di acqua calda (vedi dati sulla targhetta) e la sezione dei cavi per il collegamento elettrico deve essere conforme alle norme vigenti. Il produttore dell'apparecchio non si assume alcuna responsabilità per eventuali danni causati da una messa a terra inadeguata dell'impianto o da un'alimentazione elettrica difettosa. Fissare il cavo di alimentazione al tappo di chiusura utilizzando il serracavo in dotazione. Non sono ammesse prese multiple, prolunghe e adattatori.

Non utilizzare mai le tubature dell'impianto idrico, di riscaldamento o del gas per la messa a terra dell'apparecchio. Se l'apparecchio è dotato di un cavo di alimentazione.

7. Messa in servizio e controllo

Prima di mettere in funzione l'accumulatore di acqua calda, riempirlo con acqua proveniente dalla rete di alimentazione e aprire il rubinetto principale dell'impianto sanitario e il rubinetto dell'acqua calda fino a quando tutta l'aria non è uscita dall'apparecchio. Eseguire un controllo visivo per verificare l'assenza di perdite d'acqua sul tubo di bypass, comprese le flange, e stringere leggermente i bulloni e/o gli anelli filettati se necessario. Collegare l'alimentazione elettrica tramite l'interruttore.

8. Norme per la manutenzione (per gli installatori)

Tutti gli interventi e le operazioni di manutenzione devono essere eseguiti da personale specializzato autorizzato (in possesso dei requisiti previsti dalle leggi vigenti). Tuttavia, prima di richiedere l'intervento del servizio clienti per la riparazione di un eventuale danno, accertarsi che il malfunzionamento non sia dovuto a un'altra causa, ad esempio una temporanea mancanza di acqua o di elettricità (fig. 6, pagina 32).

Attenzione: prima di effettuare qualsiasi intervento, scollegare sempre l'apparecchio dalla rete elettrica.



9. Istruzioni per l'uso per gli utenti

Raccomandazioni per l'utente

- Non collocare sotto il bollitore dell'acqua calda oggetti e/o apparecchi che potrebbero essere danneggiati in caso di perdite d'acqua.
- Se l'acqua non viene utilizzata per un periodo di tempo prolungato, è necessario
 - Chiudere i rubinetti del circuito idrico
- L'acqua calda che esce dai rubinetti a una temperatura superiore a 50°C può causare immediatamente gravi ustioni o scottature. Il rischio di ustioni è particolarmente elevato per i bambini, i disabili e gli anziani.

L'utente non deve effettuare alcun intervento di manutenzione ordinaria o straordinaria sull'apparecchio. Per la pulizia delle parti esterne è sufficiente un panno inumidito con acqua saponata.

9.1 Impostazione della temperatura e attivazione delle funzioni

Per accendere l'apparecchio premere il tasto ON/OFF «» per almeno un secondo. Alla prima accensione il prodotto si posiziona sulla temperatura di 70°C. Impostare la temperatura desiderata scegliendo un livello tra 40°C e 80°C (fig. 7, pagina 32), premendo il tasto «SET». Dopo 3 secondi senza azioni il set point verrà confermato e memorizzato. Durante la fase di riscaldamento, i LED (40°C --> 80°C) relativi alla temperatura raggiunta dall'acqua sono accesi fissi; quelli successivi, fino alla temperatura impostata, lampeggiano progressivamente. Se la temperatura si abbassa, per esempio in seguito a prelievo di acqua, il riscaldamento si riattiva automaticamente ed i LED compresi tra l'ultimo acceso fisso e quello relativo alla temperatura impostata riprendono a lampeggiare progressivamente. In caso di mancanza di alimentazione, o se invece il prodotto viene spento utilizzando il tasto ON/OFF «», rimane memorizzata l'ultima temperatura impostata. Durante la fase di riscaldamento può verificarsi una leggera rumorosità dovuta al riscaldamento dell'acqua.

9.2 Funzione «Eco»

La funzione ECO si attiva premendo il tasto «SET» fino a quando il LED ECO è acceso. La funzione ECO mira a produrre acqua calda apprendendo le abitudini dell'utente. Quindi, per la prima settimana in assoluto il prodotto memorizza i prelievi e i periodi in cui avvengono questi. Dalle settimane successive viene eseguito il riscaldamento dell'acqua rispetto a quanto appreso in precedenza. Se si desidera ripristinare la funzione e avviare un nuovo periodo di apprendimento è necessario premere il tasto «SET» per 10 secondi. L'avvenuta cancellazione dei dati è confermata dal LED ECO che lampeggia per 5 secondi. Se la funzione ECO è attiva e viene premuto il tasto «SET», la funzione verrà disattivata e verrà impostata la corrispondente temperatura scelta visualizzata dai LED (40°C --> 80°C). Vedere la Fig. 7 a pagina 32.

9.3 Funzione «Boost»

La funzione BOOST si attiva/disattiva tramite l'APP (modello Wi-Fi). La funzione BOOST imposta temporaneamente la temperatura nominale a 80 °C, escludendo la modalità di funzionamento precedente, e si spegne al raggiungimento del valore nominale. In questo modo si garantisce la massima disponibilità di acqua calda. La funzione BOOST si disattiva automaticamente se: si verifica un errore di blocco; si passa allo stato "OFF"; si preme il tasto "SET" per modificare il setpoint.

9.4 Funzione «Protezione dal gelo»


La funzione antigelo è una protezione automatica dell'apparecchio per evitare danni causati da temperature molto basse inferiori a 5 °C. Si consiglia di lasciare il prodotto collegato alla rete elettrica, anche in caso di lunghi periodi di inattività. La funzione si attiva in automatico quando la temperatura scende fino a 5°C, una volta ripristinata la temperatura al valore di protezione, la funzione si disattiva.

9.5 Funzione «Programma settimanale»

La funzione di programma settimanale può essere attivata solo tramite App. È possibile selezionare per ogni giorno della settimana due diverse temperature di set point in due tempi diversi: il prodotto calcolerà la velocità di riscaldamento e, a seconda di esso, il momento migliore per iniziare il riscaldamento al fine di soddisfare il setpoint al momento desiderato. Per disattivare la funzione, premere il tasto «SET».

9.6 Funzione «anti-legionella»

La funzione anti-legionella è attivata per default. Consiste in un ciclo di riscaldamento/mantenimento dell'acqua a 65°C per 1h in modo da svolgere un'azione di disinfezione termica contro i relativi batteri. Il ciclo si avvia alla prima accensione del prodotto e dopo ogni riaccensione che segue una mancanza di alimentazione di rete. Se il prodotto funziona sempre a temperatura inferiore ai 60°C, il ciclo viene ripetuto dopo 30 giorni. Quando il prodotto è spento, la funzione anti-legionella è disattivata.

Nel caso di spegnimento dell'apparecchio durante il ciclo anti-legionella, il prodotto si spegne e la funzione viene disattivata. Al termine di ogni ciclo, la temperatura di utilizzo ritorna alla temperatura precedentemente impostata dall'utente. L'attivazione del ciclo anti-legionella è visualizzata dal LED SET acceso. Per disattivare o attivare la funzione anti-legionella tenere premuto il tasto ON/OFF «» ed il tasto «SET» per 3 sec, a conferma dell'avvenuta disattivazione il LED 40 °C lampeggia rapidamente per 3 sec. Per riattivare la funzione anti-legionella, ripetere l'operazione sopra descritta; a conferma dell'avvenuta riattivazione il led 60 °C lampeggia rapidamente per 3 sec.


Attenzione: mentre l'apparecchio esegue il ciclo di disinfezione termica, la temperatura dell'acqua può provocare scottature. Controllare quindi la temperatura dell'acqua prima di fare il bagno o la doccia.


9.7 Funzione «WLAN»

Per informazioni dettagliate sulla configurazione Wi-Fi e sulla procedura di registrazione del prodotto, consultare le istruzioni. A tal fine, scansionare il codice QR e seguire le istruzioni dell'app gratuita o utilizzare il seguente link <https://discover.ariston-net.remotethermo.com>



DESCRIZIONE DELLO STATO DELLA CONNESSIONE


| | | |
|--|-----------------------|--|
| WLAN-Pulsante  | Lampeggia lentamente | Il modulo WLAN è acceso. |
| | Lampeggia rapidamente | Il modulo WLAN è in modalità punto di accesso. |
| | Doppio lampo | Il modulo WLAN si collega alla rete privata |
| | Acceso | Il modulo WLAN è acceso e collegato alla rete privata. |
| | Spento | Il modulo WLAN è spento |

RESET Wi-Fi: per effettuare il reset, premere contemporaneamente i tasti «» e «SET» per 10 secondi.


10. Diagnosi

Quando viene rilevato un guasto, l'apparecchio identifica tre differenti tipologie di errori:

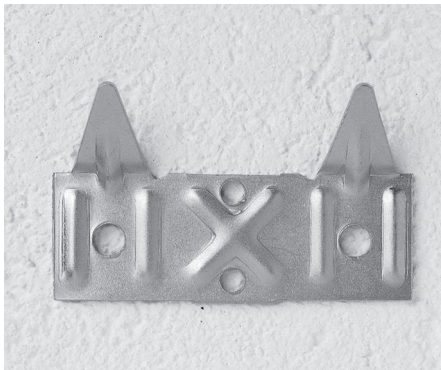
ERRORE: tutti i LED lampeggiano;

Per ripristinare un errore, quando possibile, effettuare il reset premendo il tasto ON/OFF “” per spegnere e accendere il prodotto. Se la causa del malfunzionamento scompare immediatamente dopo il reset, l'apparecchio riprende il normale funzionamento. In caso contrario, se i LED continuano a lampeggiare, contattare il Centro di Assistenza Tecnica.

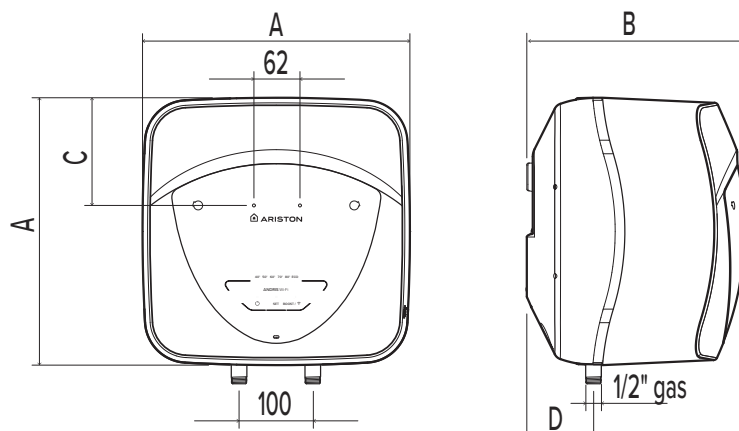
AVVISO: il LED ON/OFF “” lampeggia;

Effettuare il reset premendo il tasto ON/OFF “” per spegnere e accendere il prodotto, se il malfunzionamento persiste, contattare il Centro di Assistenza Tecnica.

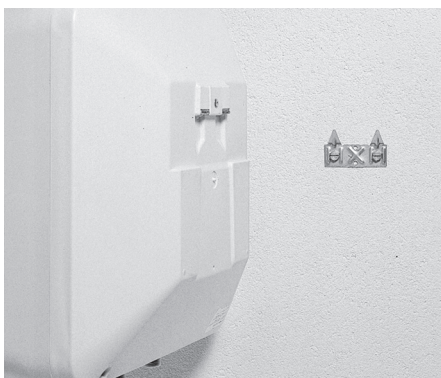
ERRORE DISPLAY TOUCH: tutti i LED della temperatura lampeggiano e gli altri LED sono spenti; Effettuare il reset togliendo l'alimentazione elettrica al prodotto, se il malfunzionamento persiste, contattare il Centro di Assistenza Tecnica.

11. Istruzioni di montaggio**11.1 Montaggio sopra livello**

Etrier de montage



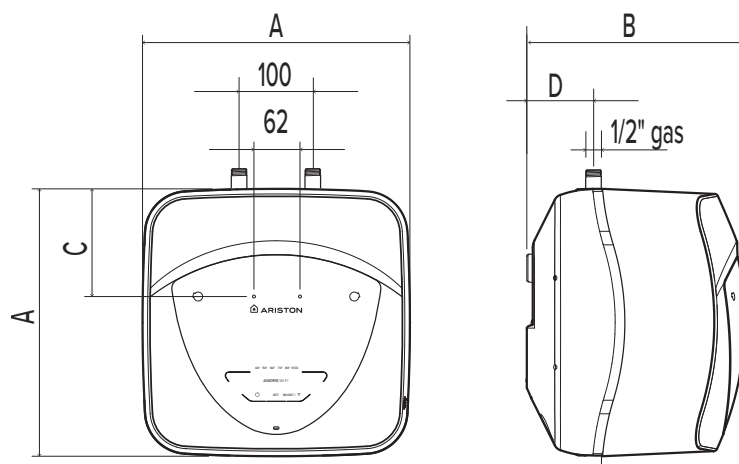
| Modello | 10 | 15 | 30 |
|---------|-----|-----|-----|
| A | 360 | 360 | 446 |
| B | 294 | 342 | 406 |
| C | 144 | 144 | 165 |
| D | 92 | 78 | 115 |



Fissare la staffa con l'incastro e le viti

11.2 Montaggio sotto livello

Appendere il bollitore nella staffa



| Modello | 10 | 15 |
|---------|-----|-----|
| A | 360 | 360 |
| B | 294 | 342 |
| C | 144 | 144 |
| D | 92 | 78 |

12. Kit per installazione sottolavello WS 030

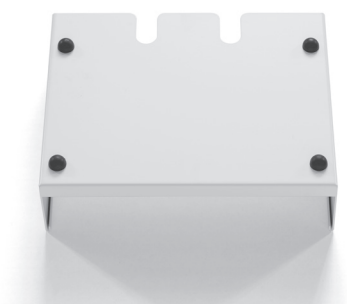
Lo scaldacqua WS 030 è composto di uno scaldacqua W 030, e dal kit di conversione DMI 304 B. Se il montaggio a parete non è possibile, utilizzare l'a staffa di montaggio al pavimento DME 407*.

DME 407

DMI 304



W 030



DME 407



DME 304 B



DME 304 B

- Staffa per montaggio su pavimento
*da ordinare separatamente

- Kit per installazione sotto lavello
(2 tubi inox 12 mm guarnizioni incluse.)

Montaggio del set



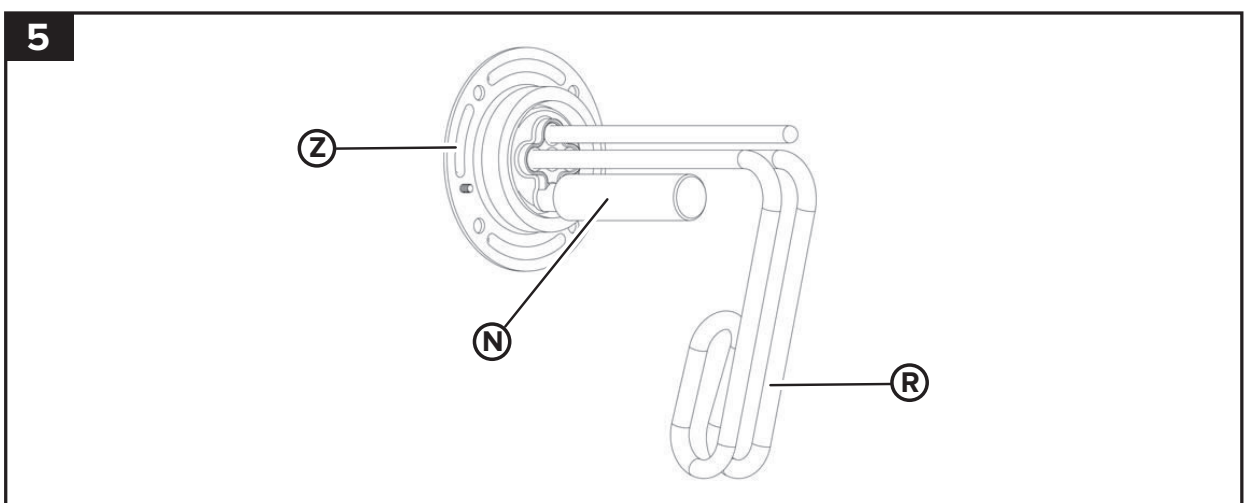
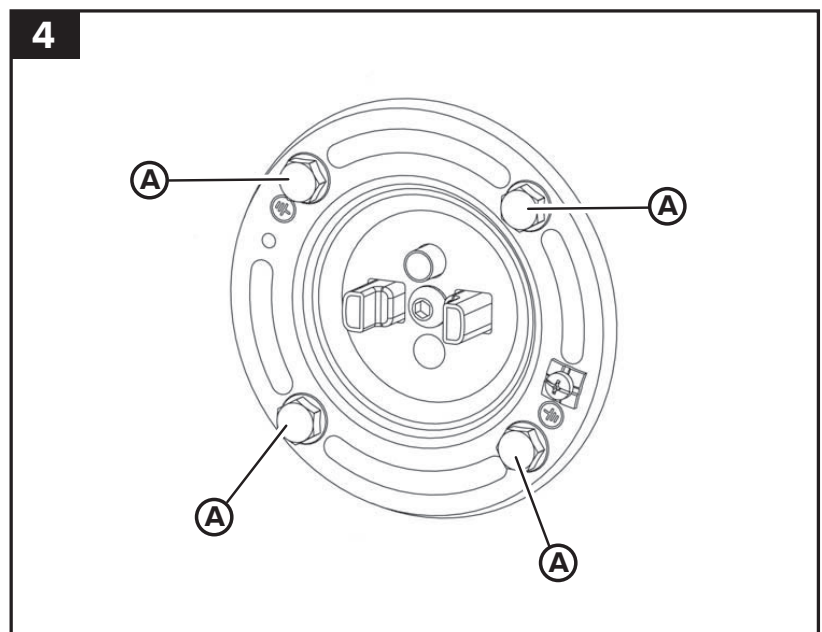
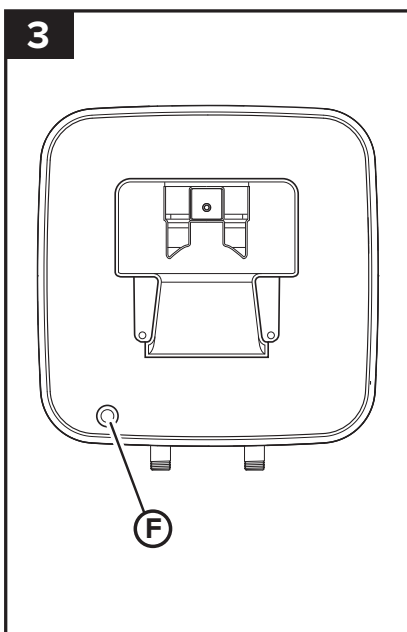
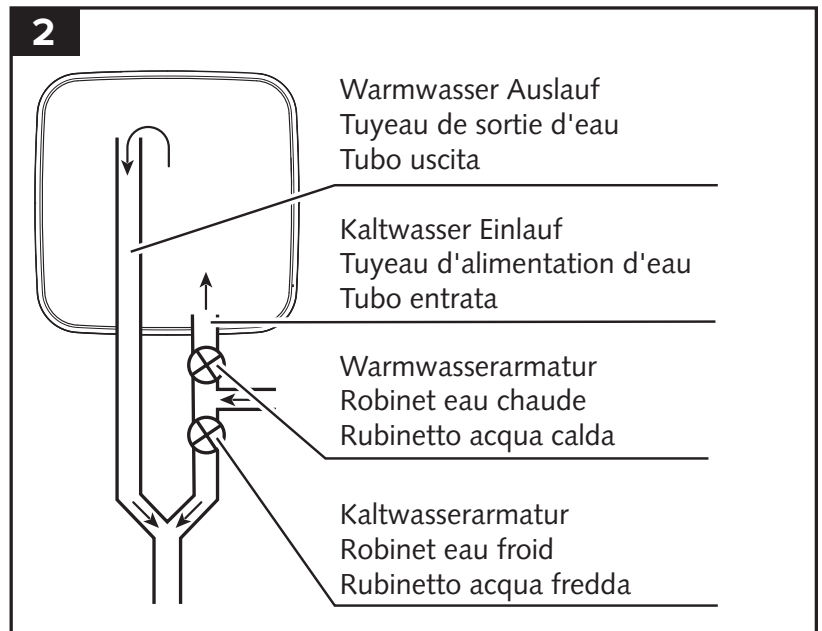
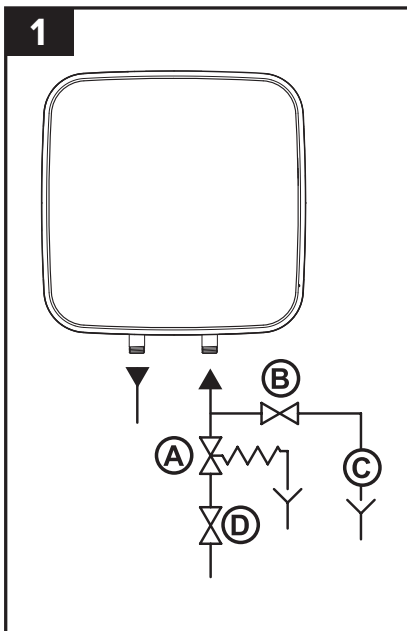
- Attaccare i tubi allo scaldacqua come illustrato

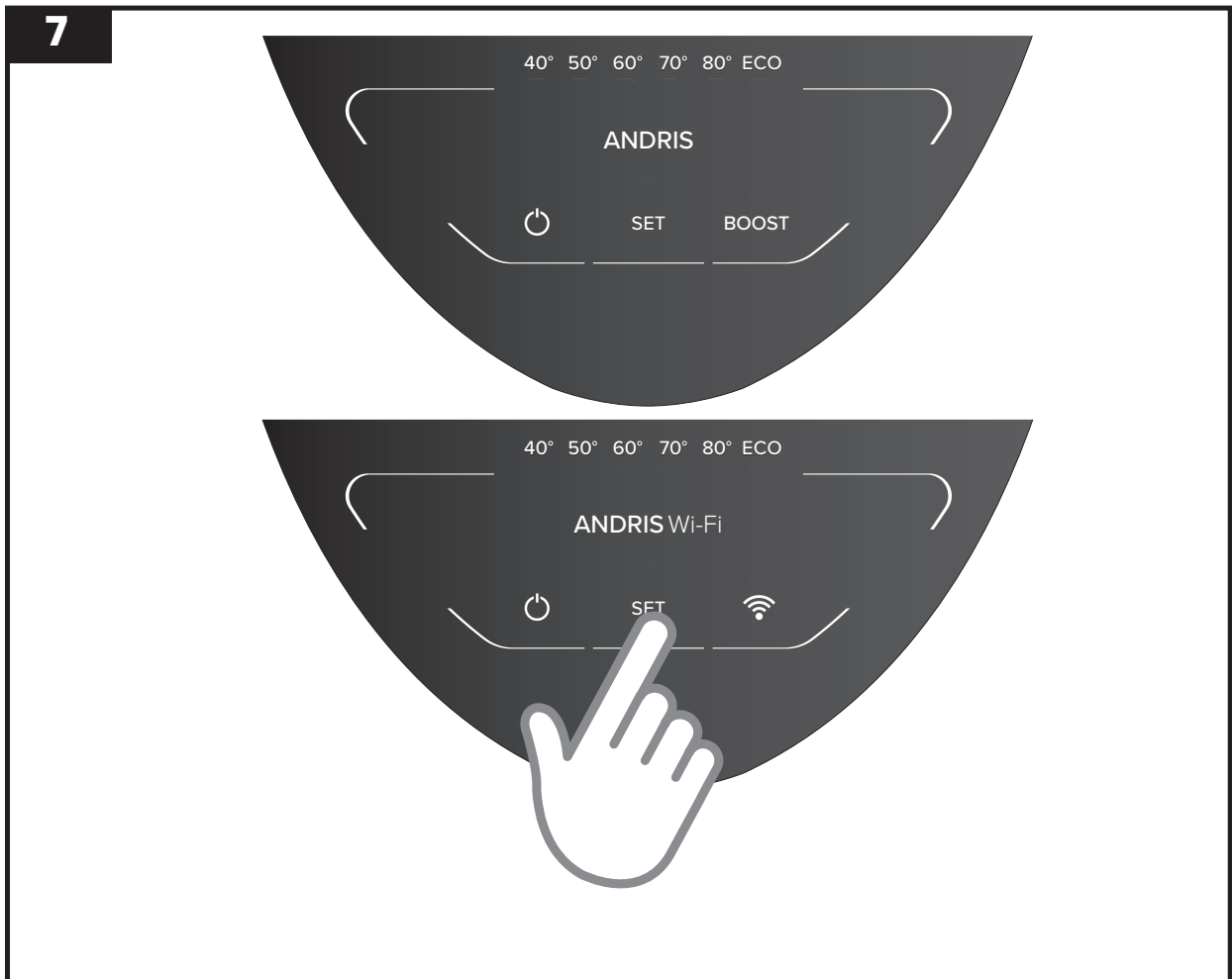
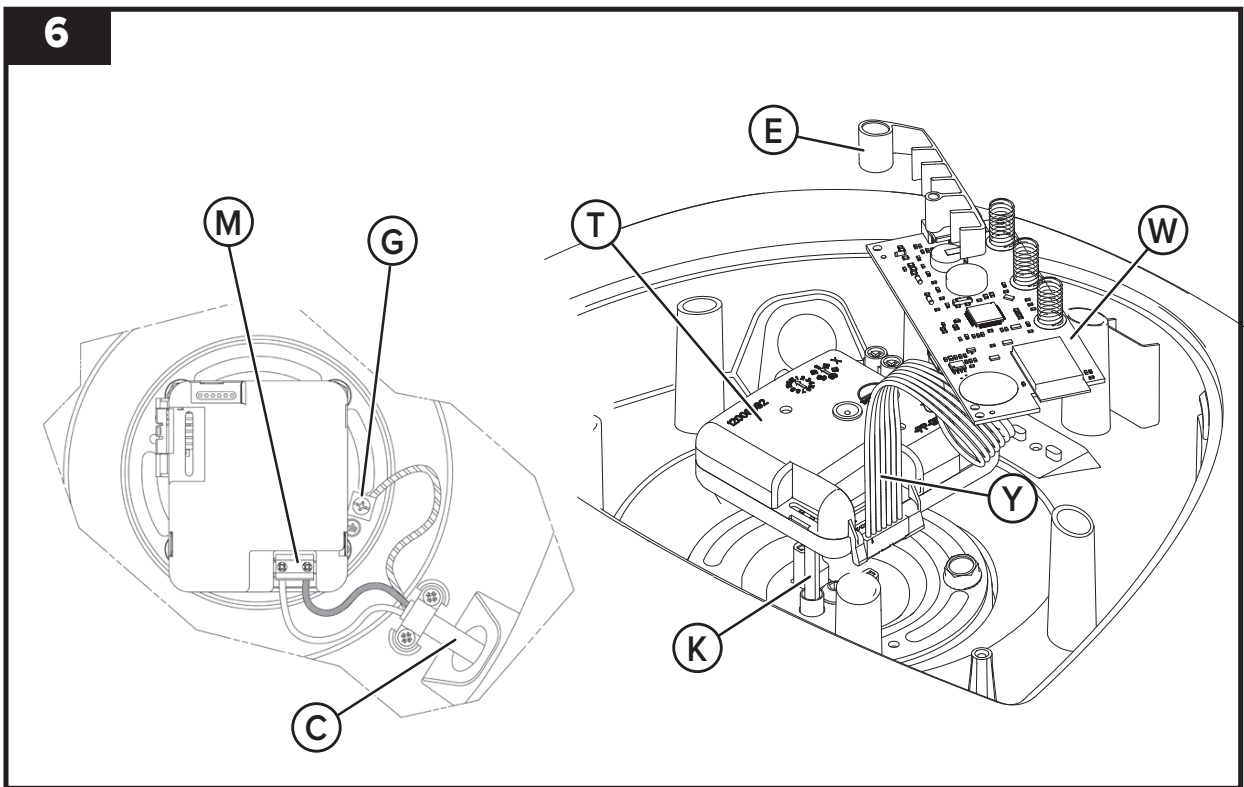
Montaggio sulla staffa



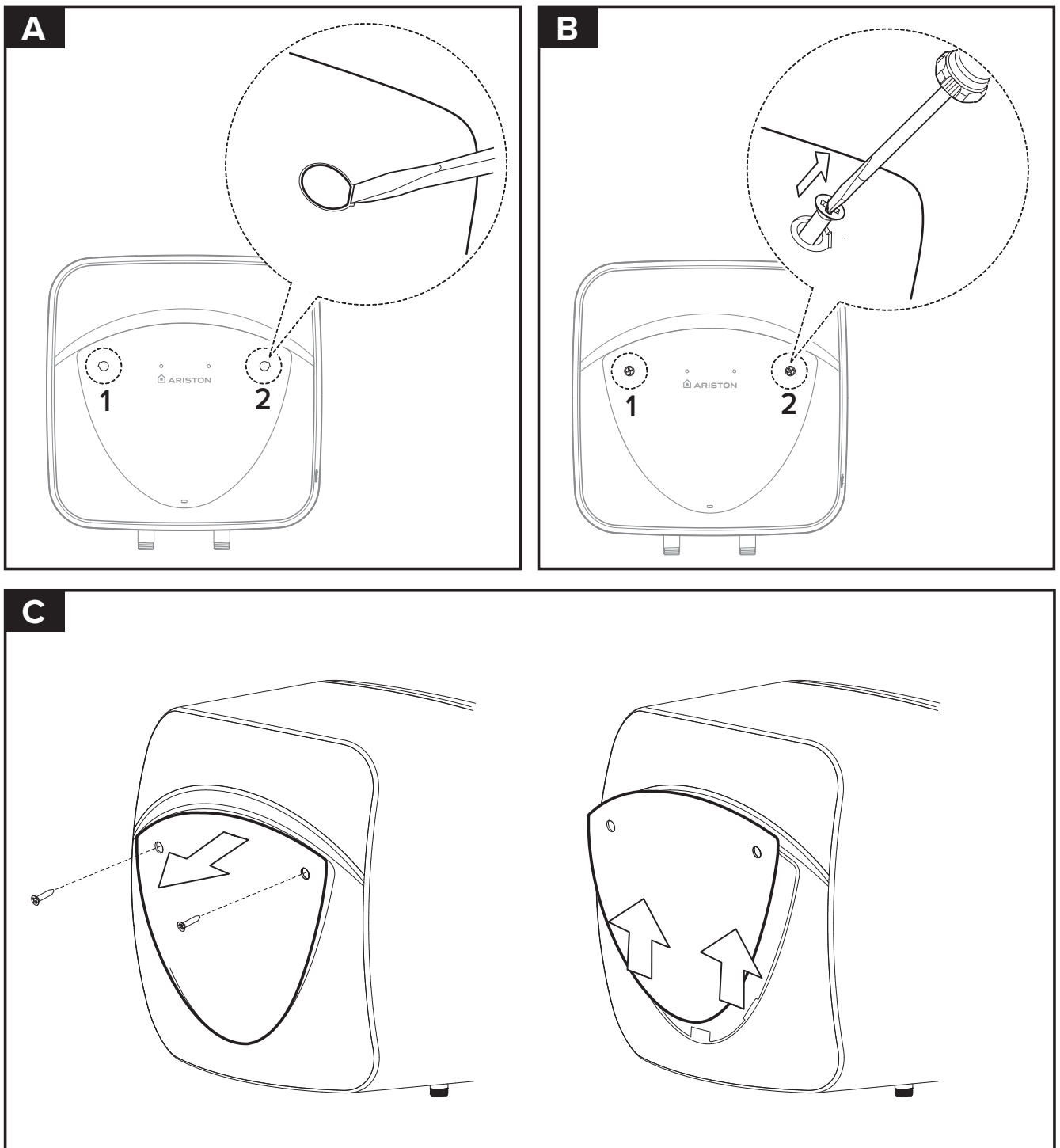
- Se adoperata, porre lo scaldacqua sulla staffa di montaggio al pavimento come illustrato. Montaggio del scaldacqua sulla staffa Altezza totale dal pavimento 620 mm
Larghezza 446 mm / Profondità 406 mm

13. Bilder / Images / Immagini





14. Entfernung Display Démontage du Display Smontaggio del display



Domotec AGHaustechnik
T 062 787 87 87Lindengutstrasse 16
4663 Aarburg

Domotec SATechnique domestique
T 021 635 13 23Route de la Z. I. du Verney 4
1070 Puidoux

Domotec online

www.domotec.ch

info@domotec.ch



Mehr als 4000 Wassererwärmer in über 300 Ausführungen und selbstregelnde Begleitheizbänder, inklusive Anschluss- und Regeltechnik, auf Lager.

Plus de 4000 chauffe-eau en plus de 300 versions en stock, et rubans chauffants autorégulants avec leur technique de raccordement et de régulation.

In magazzino oltre 4000 bollitori in più di 300 esecuzioni nonché cavi riscaldanti autoregolanti, tecnica di allacciamento e di regolazione inclusa.



Moderne Lösungen und Serviceleistungen für Luft-Wasser-, Erdwärmesonden-, Erdkollektoren-, sowie Grundwasser-Wärmepumpen.

Des solutions et prestations de service modernes pour les pompes à chaleur de type air/eau, ainsi que les pompes à chaleur mettant en œuvre des sondes géothermiques, des capteurs géothermiques et des capteurs d'eaux souterraines.

Soluzioni e servizi moderni per aria-acqua, sonda geotermiche, collettori geotermici e pompe di calore per acqua freatica.

domotecwärmstens empfohlen
chaudement recommandé
caldamente raccomandato